

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	Termin 15.11.2017	Status öffentlich - Kenntnisnahme
---	-----------------------------	---

Neustrukturierung der Ermäßigungen beim Fürth-Pass

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Aufgrund eines gemeinsamen Antrages der Stadtratsfraktionen, Gruppen und Einzelstadträte vom 02.06.17 wurden die Ermäßigungen für den Fürth-Pass einer Prüfung unterzogen.

Der Wunsch nach einer 50%-igen Ermäßigung in städtischen und öffentlichen Einrichtungen kann, soweit diese bisher nicht sowieso schon gewährt wird, umgesetzt werden.

Einzig beim Jüdischen Museum Franken muss noch die nächste Vorstandssitzung abgewartet werden.

Auch die Tourist-Information beteiligt sich am Fürth-Pass mit einer 50%-igen Ermäßigung auf alle Führungen der TI. Die Tickets müssen jedoch vorab in der Tourist-information gegen Vorlage des Fürth-Passes gekauft werden. Diese Ermäßigung kann jedoch nur für Stadtpaziergänge bei denen die Tourist-Information selbst Veranstalter ist, gelten. Bei Führungen von Kooperationspartnern, die lediglich beworben werden, kann die Ermäßigung nicht gewährt werden.

Diese Stadtpaziergänge sind im Heft gekennzeichnet.

Auch das Kriminalmuseum wird zukünftig nur noch 1 € Eintritt bei Fürth-Pass-Inhaber/innen verlangen.

Bei der Volksbücherei wird ebenfalls den auf 50% ermäßigten Preis (9 €/Jahr) anbieten, eine kostenlose Zurverfügungstellung der Angebote ist nicht möglich. Auch die Stadtbibliothek Nürnberg wird zukünftig wieder eine Nutzungsgebühr erheben.

Zusätzlich wurde bei den Fürther Apotheken nochmals angefragt, ob sich nicht noch mehr Apotheken mit (nicht-verschreibungspflichtigen) Arzneimittel-Rabatten beteiligen würden. Hier muss die Antwort noch abgewartet werden.

Zusätzlich werden die Sozialrabattkarte des Wertstoffzentrums Veitsbronn und das Projekt „kulturplus“ des Diakonischen Werkes in den neu zu erstellenden Informationsflyer aufgenommen werden, der zum 01.01.18 völlig neu gestaltet wird.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 23.10.2017

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Vogelreuther, Michaela	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 15.11.2017

Protokollnotiz:

Frau Reichert berichtet, dass alle kommunalen Einrichtungen nunmehr mindestens 50 % Rabatt für Fürth-Pass-Inhaber gewähren. Alleine beim Jüdischen Museum muss noch die Sitzung des Trägervereins abgewartet werden.

Kritikpunkt ist nach wie vor die Gebühr für die Benutzung der Volksbücherei. BM Braun kann keine Probleme in der Realität erkennen. Die Innenstadtbibliothek hat 72 Stunden in der Woche geöffnet und sämtliche Angebote stehen in dieser Zeit kostenlos zur Verfügung. Es gäbe auch keinen Verzehrzwang. Im übrigen ist die Ausleihe für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren kostenlos und in Härtefällen würde er die 9 € aus seiner Tasche bezahlen.

Auf Antrag erhält das Sozialforum Rederecht. Es wird der Vergleich mit Nürnberg angestellt. Mit der Gebühr gab es ca. 50.000 Nutzer, nach Abschaffung der Gebühr sind die Nutzerzahlen auf ca. 70.000 gestiegen. Dieser Anstieg von mehr als 40 % würde das große Interesse an der Bibliothek belegen.

Beschluss:

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten stimmt dem Fürth-Pass in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form zu.

Beschluss: Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 0 Pers. beteiligt: 0